

Was den MBA ausmacht - Studium für Manager

Ein Experte beantwortet Fragen rund um den Master of Business Administration.

VON ISABELLE DE BORTOLI

Seit dem Start des berufsbegeleitenden MBA-Studiengangs „Management“ an der Hochschule Niederrhein im Wintersemester 2009/10 starten zweimal jährlich kleine Gruppen von etwa zehn Studierenden mit dem zweijährigen Studienprogramm, um sich gezielt auf Führungsaufgaben in der Wirtschaft vorzubereiten. Studiengangsleiter Professor Harald Vergossen beantwortet an dieser Stelle die häufigsten Fragen von Studieninteressenten.

Was macht den Reiz eines MBA-Studiengangs aus? MBA-Studiengänge sind in der Regel speziell auf die Vermittlung von Führungswissen ausgelegt, sie bereiten auf Managementpositionen vor. In guten Programmen haben die Teilnehmer die Gelegenheit, betriebswirtschaftliche Fragestellungen auf gehobener Managementebene in kleinen Gruppen zu diskutieren und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Dabei spielen auch die praxiserprobten Dozenten eine wichtige Rolle.

Werden in einem MBA-Studium nicht genau die Themen behandelt, die schon Gegenstand eines betriebswirtschaftlichen Erststudiums waren? Wenn man allein auf die Modulbezeichnungen einiger MBA-Programme blickt, könnte der Eindruck entstehen, dass die Inhalte reine Wiederholungen eines klassischen BWL-Studiums sind. Dies sollte aber nicht der Anspruch eines echten MBA-Programms sein. Vielmehr geht es darum, die führungsrelevanten Aspekte der betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen zu behandeln. Es geht nicht darum, mehr Detailwissen zu vermitteln, sondern darum, Fragestellungen aus einer Managementperspektive anzugehen. Insofern bringt das Studium neue Erkenntnisse für Studenten mit und ohne BWL-Erststudium.

Wer sind meine Kommilitonen? Die Teilnehmer eines berufsbegeleitenden MBA-Pro-



Die Professoren Angela Lindfeld (l.) und Harald Vergossen (r.) im Gespräch mit Interessenten für den MBA-Studiengang an der Hochschule Niederrhein. FOTO: JÖRG KNAPPE

gramms haben gemeinsam, dass sie sich fit oder noch fitter machen wollen für Führungsaufgaben und dazu sowohl ihr betriebswirtschaftliches Know-how, aber auch ihre Führungskompetenzen weiterentwickeln wollen. Abgesehen von dieser Gemeinsamkeit ist die Zielgruppe sehr heterogen: Neben Nachwuchskräften, die erst einige Jahre Berufspraxis mitbringen, gibt es auch ältere Praktiker, die ihre umfangreichen Erfahrungen mit den Lehrinhalten abgleichen wollen. Oft kommen diese Teilnehmer aus ganz verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen und haben ganz unterschiedliche Erststudien absolviert.

Wie managt man den Workload erfolgreich?

Berufsbegleitende Studienprogramme bedeuten eine echte Zusatzbelastung. Das MBA-Programm „Management“ an der Hochschule Niederrhein zum Beispiel geht von einem Workload von durchschnittlich etwa 20 Stunden

pro Woche aus. Etwa die Hälfte dieser Zeit verbringen die Teilnehmer freitagsabends und samstags in Seminaren an der Hochschule, die andere Hälfte ist für Vor- und Nachbereitungen, auch Gruppenarbeiten reserviert. Eine solch hohe Arbeitsbelastung erfordert ein gutes Zeitmanagement sowie eine gute Abstimmung mit dem persönlichen Umfeld. Verständnis und Unterstützung erleichtern das Studium deutlich. Die Studierenden sollten das vor Studienstart mit ihren Partnern und Familien intensiv besprechen.

Muss ich in einem MBA-Studium auch so viele Klausuren schreiben wie in anderen Master-Studiengängen?

Mit einem MBA-Programm sollen die Führungskompetenzen der Teilnehmer gestärkt werden. Dies sollte sich auch in den Prüfungsformen widerspiegeln. In dem MBA-Studium der Hochschule Niederrhein kommen etwa weniger Klausuren, dafür häufiger interaktive Prüfungsformen wie

Präsentationen mit anschließender Diskussion oder mündliche Prüfungen vor.

Wie spreche ich das Thema bei meinem Arbeitgeber an?

Es gibt immer wieder Studierende, die ein weiterbildendes MBA-Studium aus eigener Initiative angehen, gleichzeitig aber ihren Arbeitgeber informieren und dessen Verständnis gewinnen wollen. In solchen Gesprächen sollten Studierende ihrem Chef deutlich machen, dass sich das Studium auch für den Arbeitgeber auszahlt, denn die praxisrelevanten Studieninhalte können im Arbeitsalltag genutzt werden. Im MBA-Programm der Hochschule Niederrhein besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit, Fragestellungen aus dem Unternehmen im Studium zu behandeln und Lösungsmöglichkeiten entwickeln zu lassen. Außerdem entwickeln die Mitarbeiter natürlich ihre Führungsfähigkeiten weiter und qualifizieren sich somit für verantwortungsvolle Aufgaben im Unternehmen.

So gibt es Unterstützung vom Arbeitgeber

Ein MBA-Studium ist nicht billig - deshalb werben viele Studenten bei ihren Arbeitgebern um finanzielle Unterstützung. Doch dafür müssen sie sich meist ans Unternehmen binden.

3120 Euro pro Semester kostet das MBA-Studium an der Hochschule Niederrhein, 38.000 Euro das gesamte Programm an der ESMT European School of Management and Technology in Berlin. Eine große Investition für eine Weiterbildung - die sich viele Studenten von ihren Arbeitgebern mitfinanzieren lassen. Mit Angela Lindfeld, Anwältin der Kanzlei Kapellmann und Partnerin und Professorin für Wirtschaftsrecht aus Düsseldorf, sprachen wir über die wichtigsten Fragen.

Muss mein Arbeitgeber mein MBA-Studium finanzieren?

LINDFELD Nein, ein grundsätzlicher Anspruch besteht nicht. Ich muss meinen Arbeitgeber überzeugen, dass es sinnvoll ist, in mich zu investieren.

Wie zum Beispiel?

LINDFELD Der Arbeitgeber kann sich an den Studiengebühren beteiligen oder die Reisekosten übernehmen. Oder er räumt mir eine echte Freistellung ein: Das heißt, ich muss keinen Urlaub nehmen, um an Seminaren oder Prüfungen teilzunehmen. Ob der Lohn für diese Zeiträume weitergezahlt wird oder nicht, ist ebenfalls Verhandlungsspielraum.

Was wird der Arbeitgeber im Gegenzug von mir verlangen?

LINDFELD Er möchte nicht umsonst investieren und wird eine Bindung ans Unternehmen über einen bestimmten Zeitraum verlangen. Das ist für zwei bis drei Jahre auch in Ordnung. Vor allem, wenn ich nach dem MBA-Studium die Karriereleiter im Unternehmen nach oben klettern möchte. Probleme

atisch wird es, wenn der MBA-Absolvent das Unternehmen vorzeitig verlassen will. Dann fordern die Arbeitgeber die geleisteten Zahlungen zurück.

Ist das denn zulässig?

LINDFELD Grundsätzlich sind solche Bindungsklauseln mit Rückzahlungsverpflichtung zulässig - sie werden aber einer genaueren Prüfung durch die Arbeitsgerichte unterzogen. Wichtig ist aber, dass der Rückzahlungsanspruch im Laufe der Zeit abschmilzt. Wenn zum Beispiel eine Bindungsdauer von zwei Jahren vereinbart ist und der Arbeitnehmer nach 18 Monaten das Unternehmen verlässt, so hätte dieser bei einer linearen Abschmelzung lediglich ein Viertel der ursprünglichen Unterstützungsleistungen zurückzahlen, da die sechs Monate im Verhältnis zu der Bindungsdauer von zwei Jahren ein Viertel ausmachen.

Wann ist die Rückzahlungsforderung noch unwirksam?

LINDFELD In der Praxis am problematischsten ist die Forderung der Rechtsprechung, dass der Arbeitgeber exakt festlegen muss, in welchen Fällen die Rückzahlungsverpflichtung besteht. Denn nicht jede Art der Beendigung des Arbeitsverhältnisses löst eine Rückzahlungspflicht aus. Sollte beispielsweise der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer kündigen, ohne dass der Arbeitnehmer hierzu Anlass gegeben hat, ist anerkannt, dass der Arbeitnehmer nichts von der Studienunterstützung zurückzahlen muss. Typischer Fehler in der Praxis ist außerdem eine Klausel, in der es heißt, dass der Arbeitnehmer die Unterstützungsleistungen immer zurückzahlen muss und dann nur einige Ausnahmefälle von dieser Rückzahlungspflicht genannt werden. Sofern auch nur ein Ausnahmefall in dieser Auflistung fehlt, ist die gesamte Klausel unwirksam.

ISABELLE DE BORTOLI FÜHRTE DAS GESPRÄCH

Pädagoginnen für Weiblichkeit

Die ganzheitliche Frauengesundheit ist Thema einer Weiterbildung.

(rps) Noch nie gab es für Frauen so viele Möglichkeiten, Lebensformen und -ziele zu wählen. Aber ist es allen Frauen gegeben, diese Freiheit auch auszukosten? Ein erfülltes weibliches Leben zu führen, in Balance der physischen und psychischen Gesundheit? Mit Fragen wie diesen beschäftigt sich die Ausbildung zur „Weiblich-

keitspädagogin“ des Bildungswerk für ganzheitliche Therapien. Ausbildungsziel ist eine Tätigkeit zum Thema ganzheitliche Frauengesundheit in Form von Seminaren, Projekten oder Beratungen, entweder eigenständig oder integriert in den bestehenden Beruf. Die Ausbildung richtet sich an Frauen aus pädagogischen,

medizinischen und sozialen Berufen, an Selbstständige genauso wie an Frauen, die nach neuen Perspektiven suchen. Start der sechsmonatigen Ausbildung, die eine Kombination von Fernstudium und Präsenzwochenenden ist, ist der 6. Juni in Schwelm.

www.bgt-weiterbildung.de

Fernstudium mit Präsenz
Aufstieg zum Experten für

- Grundstücksbewertung
- Bauschäden
- Brandschutz
- Rohrsanierung
- Arbeitssicherheit

Abschlüsse der HS Kaiserslautern: Master und Zertifikate

Kompetenz zur Gutachtenerstellung

Technische Akademie Südwest an der HS / TU Kaiserslautern Bauen • Bewahren • Bewerten

www.tas-kl.de
0631 3724-4720

Wir haben's geschafft!
Durch ein Studium bei der BAW

- > Fachwirt/-in
- > Betriebswirt/-in
- > Technische/r Betriebswirt/-in
- > EDV-Anwendungen
- > Englisch im Beruf
- > Büromanagement
- > Ausbildung der Ausbilder

Tel. 0211-2399333 · info@baw-schule.de

BAW
Akademie für berufliche Aus- und Weiterbildung
40212 Düsseldorf, Berliner Allee 30
50672 Köln, Hohenzollernring 55
www.baw-schule.de

NEUSSER PRIVATSCHULE
SEIT 1971

EIN ORT ZUM ENTFALTEN.

JEDERZEIT WECHSELN, AUCH MITTEN IM SCHULJAHR!

Kleine Klassen, individuelle Betreuung und ein fairer Umgang miteinander sind unser Konzept für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

Graf-Landsberg-Str. 11 | 41460 Neuss
Tel. 02131 5750-2
neusser-privatschule.de

Englisch und Spanisch (Muttersprache)
für Kinder und Erwachsene.
☎ 02 11 / 6 79 95 58

Lateinunterricht für alle Klassen, 0211-4982315
Lehrerin erteilt Mathematik. ☎ 0211/3119475
Ma, Dt, Engl, Franz, 6,50 € / 45 Min., v. Stud. Kl. 4 - Abi ☎ 01 57 / 92 32 06 43

Span-Ital-Kurse
15,- €/90 Min., bei mir / Ihnen zu Hause. ☎ 0 15 77 / 3 17 15 55

Klavierunterricht
für jed. Alter, Anfä. u. Fortgeschrittene.
☎ 0172/6010590 od. 0211/46835063

Mathe-Nachhilfe auch Abitur, IB, Studium, komme ins Haus (D-West/NE/MB/Willich). ☎ 21 31 / 8 15 43

English lessons with native speaker
☎ 01 72 / 6 01 05 90 oder 02 11 / 46 83 50 63

Wollen Sie Spanisch lernen? ☎ 0211 / 710 34 76
Englisch/Franz./Span./Deut. ☎ 0211/7103476
Hablemos español, ☎ 01 76 / 41 75 07 80
Spanisch alle Stufen, ☎ 02 11 / 46 13 35

IB-Diploma (Intern. Baccalaureate)
Exam prep in math, phys, chem, bio, eco von erf. Coach des IB-Diplomas
Kontakt: ☎ 02 11 / 17 22 96

Oberstudienrat erteilt Nachhilfe in Mathematik, Physik und Chemie
☎ 01 63 / 3 51 88 24

Schnupperkurs Malen
In den Osterferien
2 x mittwochs, von 17-19:15 Uhr
Karin Dahmen
Epsendorf ☎ 02182/4901

Nachhilfe / Gezielte Förderung
von erfahrener Lehrkraft in Englisch, Französisch, Latein + Deutsch, auch als Fremdsprache ☎ 02 11 / 70 33 47

Intensive Nachhilfe in den Hauptfächern erteilt Gymnasiallehrer:
☎ 02 11 / 62 51 82

RP
Genau richtig, um schnell Personal und dann die Suche einzustellen.
Hier erreicht Ihr Stellenangebot besonders viele Leser mit herausragenden Qualitäten. Und besonders viele mit hoher Qualifikation. Jetzt informieren oder sofort buchen: Telefon 0211 505-2863.

lernen.bohlscheid

- Infoveranstaltung um 10 Uhr
- Kostenfreie Teilnahme am Probeunterricht
- Beratung zu Lehrgängen & Seminaren
- Kennenlernen von Dozenten & Teilnehmern
- Einblick in unsere Räumlichkeiten

www.lernen-bohlscheid.de
oder 0221 16050 - 0

TAG DER OFFENENTÜR
16.03.16

Infoveranstaltung um 10 Uhr
Kostenfreie Teilnahme am Probeunterricht
Beratung zu Lehrgängen & Seminaren
Kennenlernen von Dozenten & Teilnehmern
Einblick in unsere Räumlichkeiten

www.lernen-bohlscheid.de
oder 0221 16050 - 0



Ihre Studienmöglichkeiten am Fontys International Campus Venlo

Bachelorstudiengänge:

- International Marketing
- International Business and Management Studies
- International Business Economics
- International Fresh Business Management
- Betriebslogistik
- Logistik Engineering
- Maschinenbau
- Industrielles Produkt-Design
- Software Engineering
- Wirtschaftsinformatik
- Mechatronik

Masterstudiengänge:

- MSc in Business and Management
- MSc in International Logistics / International Supply Chain Management
- MBA

Tag der offenen Tür:
Mittwoch, 16. März 18:00 bis 21:00 Uhr
Samstag, 16. April 9:30 bis 13:00 Uhr
Tegelseweg 255, Venlo, Niederlande

Fontys International Campus, Postfach 141, NL 5900 AC Venlo.
Telefon Logistik, Informatik und Technik: 0031 8850 75477
Telefon Wirtschaft: 0031 8850 76022
campusvenlo@fontys.nl
fontysvenlo.nl

Mehr als 100 Partneruniversitäten weltweit

Fontys University of Applied Sciences

